

Rainer Guski



© 2008 AGI-Information Management Consultants  
May be used for personal purposes only or by  
libraries associated to [dandelion.com](http://dandelion.com) network.

# Deutsche Briefe über Ausländer

Ein sozialpsychologischer Beitrag  
zum Verständnis der Ablehnung bzw. Hilfe gegenüber Ausländern  
an Hand von Briefen deutscher Bürger

Verlag Hans Huber Bern Stuttgart Toronto

# INHALTSVERZEICHNIS :

VORWORT	i
INHALTSVERZEICHNIS	iii
TABELLENVERZEICHNIS	vi
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	vii
ZUSAMMENFASSUNG	ix
1: EINLEITUNG	1
2: THEORETISCHE GRUNDLAGEN	9
2.1: Zu prosozialem Verhalten	10
2.1.1: Definitionen	10
2.1.2: Determinanten prosozialen Verhaltens	12
2.1.2.1: Makrosoziale Bedingungen	12
2.1.2.2: Mikrosoziale Bedingungen	14
2.1.2.3: Persönlichkeitspezifische Bedingungen	19
2.1.2.4: Situations- bzw. interaktionsspezifische Bedingungen	24
2.1.3: Hypothesen für die Analyse von Briefen	27
2.2: Zu antisozialem Verhalten	28
2.2.1: Definitionen	28
2.2.2: Determinanten antisozialen Verhaltens	31
2.2.2.1: Makrosoziale Bedingungen	31
2.2.2.2: Mikrosoziale Bedingungen	36
2.2.2.3: Persönlichkeitsspezifische Bedingungen	39
2.2.2.3.1: Zur "autoritären Persönlichkeit"	39
2.2.2.3.2: Formale kognitive Komponenten	40
2.2.2.3.3: Egozentrismus versus soziale Perspektivenübernahme	43
2.2.2.3.4: Zum Ethnozentrismus	46
2.2.2.3.5: Meinungsinhalte und Einstellungsähnlichkeit	47
2.2.2.4: Situations- und interaktionsspezifische Bedingungen	50
2.2.3: Hypothesen für die Analyse von Briefen	51
2.3. Zur Erhebungsmethodik	52
2.3.1: Zu Sprache und Text	54
2.3.2: Zur Inhaltsanalyse von Texten	57
2.3.2.1: Rating-Verfahren	61
2.3.2.2: Rechner-gestützte Inhaltsanalyse	66
2.3.2.2.1: Allgemeines zum Einsatz von Rechnern für Inhaltsanalysen	66
2.3.2.2.2: The General Inquirer und Verwandte	68
2.3.2.2.3: Das Programm "Content"	70
2.3.3: "Öffentliche" Briefe und ihre Autoren	72

2.4: Integration zweier theoretischer Ansätze und einer Erhebungsmethode zu einer Fragestellung	76
2.5: Eine Voruntersuchung zur Konstruktion eines inhaltsanalytischen Kategoriensystems an Hand von Leserbriefen zum "türkischen Polizisten"	84
2.5.1: Das methodische Vorgehen bei der Voruntersuchung	84
2.5.2: Ergebnisse der beiden Teilstudien	86
2.5.3: Schlußfolgerungen aus der Voruntersuchung	87
3: DURCHFÜHRUNG UND ERGEBNISSE DER RATING-STUDIE	88
3.1: Auswahl des Untersuchungsmaterials	88
3.1.1: Probleme der Grundgesamtheit und der Stichprobe	88
3.1.2: Beispiele für die ausgewählten Briefe	90
3.1.3: Statistische Daten der ausgewählten Briefe	95
3.1.3.1: Sprachstatistische Analysen	96
3.2: Operationalisierung der Untersuchungsvariablen	99
3.2.1: Die Variablenliste für die Rating-Studie	99
3.2.2: Operationalisierung der wichtigsten Rating-Variablen	107
3.2.3: Anwendung des Kategoriensystems und Beobachterübereinstimmungen	112
3.3: Beschreibende Statistik der beurteilten Variablen	116
3.4: Zusammenhangsanalysen zw. ausgewählten Variablen	122
3.4.1: Zur Frage der Eindimensionalität der Hilfe/Ablehnungs-Ratings	123
3.4.2: Zusammenhänge der Ratings untereinander	126
3.4.3: Kritische Würdigung der Rating-Ergebnisse	130
4: DURCHFÜHRUNG UND ERGEBNISSE DER RECHNER-GESTÜTZTEN INHALTSANALYSE	132
4.1: Das Programm "Content 4" und andere textanalytische Programme	133
4.1.1: Das Programm "Content 4"	133
4.1.2: Andere textanalytische Programme	135
4.2: Operationalisierung der wichtigsten Modell-Variablen	136
4.2.1: Auswertungsbeispiele	141
4.3: Univariate Statistik der contentanalytischen Variablen	144
4.4: Zusammenhangsanalysen mit contentanalyt. Variablen	147
4.4.1: Zusammenhänge zwischen Rating- und Content-Var.	147
4.4.2: Zusammenhänge der Content-Variablen untereinander	150
4.4.3: Zusammenhänge zwischen Content- und sprachstatistischen Variablen	153
4.4.4: Ein erstes Modell zur Determination von CHILF	155
4.5: Zusammenhänge mit exogenen makrosozialen Größen	158
4.5.1: Verfügbare makrosoziale Daten	158

4.5.2: Verteilungscharakteristik der makrosozialen Var.	163
4.5.3: Nichtparametrische Korrelationen mit makrosozialen Größen	165
4.6: Zusammenhangsanalysen in einer erweiterten Stichprobe	167
4.6.1: Das Auswahlverfahren für die erweit. Stichprobe	167
4.6.2: Häufigkeitsverteilungen in der erw. Stichprobe	168
4.6.3: Zusammenhangskoeffizienten in d. erw. Stichprobe	171
4.6.3.1: Parametrische Korrelationen	171
4.6.3.2: Zum zeitlich optimalen Zusammenhang zwischen Makro- und Person-Variablen	174
4.6.3.3: Die Zuverlässigkeit der Korrelationen	176
4.6.3.4: Zur Linearität der Beziehungen mit CHILF	177
4.6.3.5: Zur relativen Relevanz der Prädiktor- variablen f. beide Seiten des Hilfe-Ablehnungs-Kontinuums	179
4.6.4: Neue Modelle zur Determination von Hilfe / Ablehnung	181
4.6.4.1: Ein Modell ohne makrosoziale Variable	181
4.6.4.2: Modelle mit makrosozialen Variablen	183
4.6.5: Kausalanalytische Modelle	187
5. DISKUSSION UND BEWERTUNG DER RESULTATE	193
5.1: Sind prosoziales und antisoziales Verhalten Endpunkte eines gemeinsamen Kontinuums?	193
5.2: Ist ein gemeinsames Prädiktormodell für prosoziales und anti- soziales Verhalten gegenüber Ausländern plausibel?	196
5.3: Vor- und Nachteile "menschlicher" bzw. Rechner-gestützter Inhaltsanalysen	198
5.4: Die Rolle makrosozialer Faktoren beim Verhalten gegenüber Ausländern	201
5.5: Die Rolle personaler Faktoren beim Verhalten gegenüber Ausländern	205
5.6: Lassen sich antisoziale Verhaltensweisen gegenüber Ausländern reduzieren und prosoziale fördern?	209
6. LITERATUR	214
7. INDEX	231
7.1: Namensregister	231
7.2: Sachregister	235

## TABELLENVERZEICHNIS :

3.1:	Sprachstatistische Merkmale der 104 Briefe.....	97
3.2:	Variablenliste der Rating-Studie.....	106
3.3:	Beobachter-Übereinstimmungen für 104 Briefe.....	115
3.4:	Statistische Kennwerte der zusammengefaßten Ratings	117
3.5:	Kreuztabelle der Rating-Variablen HILFE und NEGATIVE KOGNITION.....	124
3.6:	Kreuztabelle der Rating-Var. HILFE und DOGMATISMUS	125
3.7:	Interkorrelationsmatrix der wichtigsten Rating-Var.	127
4.1:	Zur Operationalisierung von CHILF.....	138
4.2:	Zur Operationalisierung von CNEGAK.....	138
4.3:	Zur Operationalisierung von CETHNO.....	139
4.4:	Zur Operationalisierung von CDOGMA.....	139
4.5:	Zur Operationalisierung von CEMPAT.....	140
4.6:	Zur Operationalisierung von CFREMD.....	140
4.7:	Contentanalytische Auswertung des Briefes Nr. 36 ..	142
4.8:	Contentanalytische Auswertung des Briefes Nr. 196 ..	143
4.9:	Korrelationen zw. Rating- und Content-Variablen ...	148
4.10:	Interkorrelationen zwischen Content-Variablen_____	150
4.11:	Rangkorrelationen zwischen Content- und sprachstatistischen Variablen.....	154
4.12:	Multiple Regressionsanalyse zur Deter- mination von CHILF durch personale contentanalytische Var.	156
4.13:	Interkorrelationen in der erweiterten Stichprobe_____	172
4.14:	Zeitversetzte Korrelationen zwischen CHILF und makrosozialen Variablen in der erw. Stichprobe ..	175
4.15:	Interkorrelationen in zwei unabh. Teilstichproben ...	177
4.16:	Lineare und nichtlineare Beziehungen zwischen CHILF und den Prädiktorvariablen.....	178
4.17:	Multiple Regression z. Determination von CHILF durch contentanalyt. Variablen in erweiterter Stichprobe	182
4.18:	Regressionsmodelle mit einem makrosoz. Prädiktor ..	184
4.19:	Multiple Regression zur Determination von CHILF durch OFSTEL und 5 contentanalytische Variablen	186